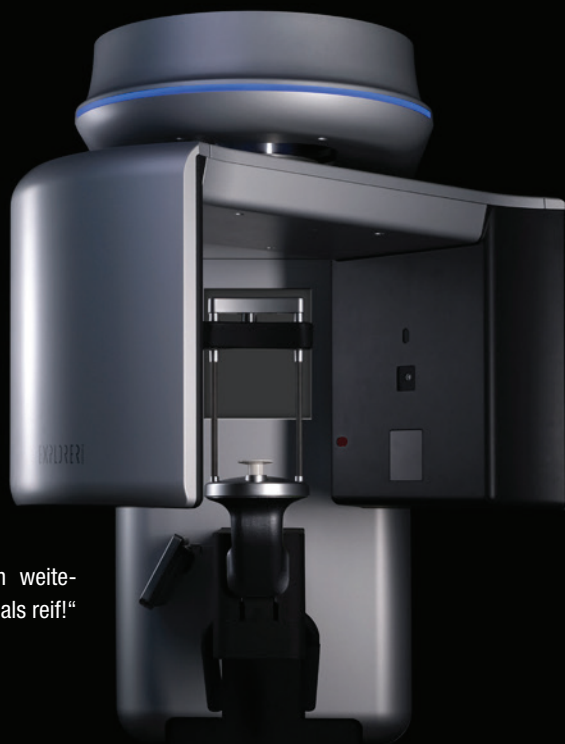


3D-Bildgebung als Erfolgsfaktor – Jetzt online punkten

PreXion veranstaltet einen zweitägigen zertifizierten DVT-Fachkundekurs in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Axel Bumann und dem VIZ-Institut. Die nächsten Termine sind am 24. Juni 2020 (Teil A) und 23. September 2020 (Teil B), jeweils von 13 bis 21 Uhr. Der Onlinekurs vermittelt Grundlagen und befähigt, eine DVT-Anlage zu betreiben und 3D-Röntgenaufnahmen sicher zu befunden. Themen sind u. a. Gerätekunde, Strahlenschutz und Schnittbilddiagnostik sowie Aufnahmetechnik und Indikationsstellung (Anmeldung unter www.viz.de). Weitere Online-Initiativen der PreXion (Europe) GmbH sind 45-minütige Webinare – durchgeführt von PreXion-Anwendern. Hier können sich Interessierte für Onlinekurse anmelden und jeweils einen Fortbildungspunkt erlangen. Derzeit stehen zwei Webinare zur Auswahl. In dem Webinar „Hochpräzise 3D-Bildgebung als Erfolgsfaktor für den implantologischen Workflow“ (siehe QR-Code) beschreibt Dr. Christoph Wenninger die Vorteile des digitalen 3D-Bildgebungsverfahrens mithilfe des PreXion3D EXPLORER. Ein weiteres Webinar mit Dr. Ingo Baresel zum Thema „Dental Going Digital – Die Zeit ist mehr als reif!“ wird am 23. Juni 2020 von 12.15 bis 13 Uhr auf **ZWP online** übertragen.



ZWP ONLINE



PreXion (Europe) GmbH • Tel.: 06142 4078558 • www.prexion.eu

Infos zum Unternehmen



Zwei „Dental-Dinos“ kooperieren für mehr Innovation beim Zahnersatz

Wenn zwei dentalstarke Partner sich zusammenschließen, können die Ergebnisse nur doppelt gut sein – erst recht, wenn beide „Dental-Dinos“ ihren Beruf mit Leidenschaft ausfüllen. So kümmern sich ab sofort Klaus Mütterthies (rechts im Bild), einer der bekanntesten Zahntechniker weltweit, und ZTM Frank Müller (links im Bild), Geschäftsführer von Zahnersatz Müller in Ratingen, gemeinsam um neue Projekte, Schulungen und Verblendtechniken – für mehr individuelle Ästhetik beim Zahnersatz. Den Startschuss bildete im Februar ein Drei-Tages-Seminar im türkischen Partnerlabor von Zahnersatz Müller in Izmir. Hier demonstrierte Klaus Mütterthies vor mehr als 150 Zahntechnikern sein Keramik-Schichtkonzept „Vier Jahreszeiten“.

„Wer stehen bleibt, fällt zurück und wird überholt – das gilt besonders auch in Krisenzeiten. Wer sich dagegen immer wieder neu belebt und mit anderen Visionären austauscht, wird besser und leistungsstärker“, erklärt Müller. So planen die beiden Zahntechniker ein weiteres Live-Patienten-Seminar, regelmäßige Audits zur Qualitätskontrolle und die Einführung einer neuen Ein-Schicht-Verblendtechnik (ZM:Mikroverblendung).

Durch die enge Zusammenarbeit möchten beide die Standards der keramischen Schichttechnik – ob in der deutschen Fertigung im Zahnhaus in Ratingen oder in der ausländischen Produktionsstätte in Izmir – neu definieren und die Zahntechniker an beiden Standorten weiter qualifizieren.

www.zahnersatz-mueller.de